

Pressemitteilung vom 23. Juli 2014

Die Geschichte der Schlemmerer

Arbeitsgemeinschaft Familienforschung stellt neues Buch vor

Saarbrücken. Die Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde e. V. Saarbrücken (ASF) hat das Buch „Der Zweibrücker Bürgermeister Hans Schlemmer (um 1480–1564)“ herausgegeben. Darin wird die Geschichte der Zweibrücker und Althornbacher Familie Schlemmer und ihre Auswanderung nach Amerika beschrieben. Der Familienname ist im gesamten Saarland weit verbreitet.

Autor Thomas Besse aus Riegelsberg geht darin der alten Bäcker- und Metzgerfamilie Schlemmer aus Zweibrücken nach, die dort seit dem Ende des Mittelalters nachgewiesen ist. Als im 14. Jahrhundert die Familiennamen entstanden bezeichnete man eine Person, die üppig und genussvoll isst, als „Schlemmer“. So waren die ersten Mitglieder der Familie als Becker tätig. Zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges arbeiteten sie als Metzger und überlebten den verheerenden Krieg. Der Pest von 1666 fiel kein Mitglied der Zweibrücker Familie zum Opfer. Später waren die Söhne als Mundkoch am Hof des Zweibrücker und Nassau-Saarbrücker Fürsten tätig oder betrieben ein Gasthof Zum Goldenen Adler. Noch heute entstehen an jeder Ecke Schlemmer-Restaurants, Schlemmer-Tempel oder Schlemmer-Oasen, wo man gemütlich und genussvoll schlemmen kann.

Zahlreiche Dokumente aus Archiven finden Aufnahme in die wissenschaftlich gestaltete Untersuchung. Die Edition von Vormundschaftsrechnungen und eines Inventariums gewähren interessante Einblicke in die frühe Neuzeit und beleuchtet die Lebensverhältnisse in unserer Region im 18. und 19. Jahrhundert. Wegen der guten Quellenlage in den Zweibrücker Archiven konnte die Ahnentafel über 14 Generationen bis 1480 ermittelt werden.



Autor Thomas Besse signiert das neue Buch über die Schlemmer-Familiengeschichte für Bill Slemmer aus Colorado/USA, den Initiator der Chronik.

Die Neuerscheinung kann im Online-Shop der ASF unter www.saar-genealogie.de oder an den Monatstreffen der ASF gekauft werden. Die ASF trifft sich jeweils am letzten Dienstag eines Monats im Landesarchiv Saarbrücken (Benutzersaal), Dudweilerstraße 1, Saarbrücken-Scheidt. Nächster Termin ist der 29. Juli 2014 mit dem Vortrag „Juden in Saarlouis“ von Herrn Klauck.

Riegelsberg, den 23. Juli 2014
Thomas Besse, Dipl.-Verwaltungswirt